MODUL 25: BACHELORTHESIS
Kriterien zur Bewertung der Bachelorthesis

Vorbemerkungen

Bei der Bachelorthesis geht es um eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit (Abschlussarbeit), bei der sich Studierende eigenständig mit einer fach- bzw. praxisbezogenen Problemstellung beschäftigen unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden (vgl. Prüfungsordnung). Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten zeichnen sich dadurch aus, dass sie systematisch und methodisch nachvollziehbar eigene Gedanken mit bereits vorliegenden wissenschaftlichen Befunden zusammenbringen. Das Vorgehen zur Klärung der Problemstellung wird sorgfältig, begriffsklärend und fach- bzw. disziplinbezogen dargelegt.

Merkmale einer wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit

- Die eigenständige Gedankenarbeit ist sichtbar.
- Redlichkeit im Umgang mit „fremden Gedanken“ ist erkennbar.
- Formale Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens werden berücksichtigt.
- Eine Fragestellung wurde entwickelt.
- Ein systematisch und methodisch geleitetes Vorgehen ist erkennbar.
- Die Aussagen sind wissenschaftlich fundiert, d.h. durch Primär- und Sekundärliteratur belegt.
- Der Schreibstil ist stilistisch und wissenschaftlich angemessen.
- Fachtermini werden sorgfältig geklärt und differenziert beschrieben.

Es ist möglich, im Rahmen der Bachelorarbeit erstens eine eigene empirische Untersuchung durchzuführen oder die Fragestellung zweitens auf der Grundlage von wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu klären. Beide Formen der Bachelorthesis müssen theoretisch fundiert werden. Die Diskussion des Themas aus fachspezifischer Perspektive ist daher notwendig. Im Fall einer empirischen Arbeit ergeben sich fünf Begutachtungskriterien, im anderen Fall vier.

Für beide Arbeiten gilt, dass die Gutachterin bzw. der Gutachter die Spezifika der jeweiligen Arbeit fachlich einschätzt und im Gutachten plausibel macht. Zu berücksichtigen ist dabei ein Umfang von 50 Seiten in üblicher Formatierung (siehe Grunwald, Wissenschaftliches Arbeiten) als Zielgröße sowie in der Qualifikationshierarchie das Bachelorniveau (weder Master- noch Dissertationsniveau).

Im Folgenden werden Kriterien mit verschiedenen Unterpunkten konkretisiert. Es geht nicht um die optimale Erfüllung aller Aspekte, sondern um Orientierungen. Jeder aufgeführte Begutachtungsbereich ist mit Punkten versehen, die addiert werden und die Gesamtsumme (0 bis 60 Punkte) ergeben. Mit Hilfe der an den Fakultäten Sozialwesen der DHBW einheitlich verwendeten Skala werden sie in Noten (1,0 bis 5,0) konvertiert.

Im Folgenden werden die Begutachtungskriterien für beide Formen der Bachelorthesis näher beschrieben.

Bachelorthesen auf der Basis eigener Empirie

1. Themenbegründung, Arbeitskonzept, Gliederung
2. Theoretisch- analytische Bearbeitung des Themas
3. Empirische Fundierung, eigene Untersuchung,
4. Theorie-Praxis-Bezug, Erkenntnisgewinn, Perspektiven/ Reflexion
5. Sprachliche Darstellung, formale Standards

1. Themenbegründung, Arbeitskonzept, Gliederung

- ❒ Die Relevanz des Themas der Arbeit, die Zielsetzung und Fragestellung (Problemstellung) werden aufgezeigt. In der Einleitung wird das Arbeitskonzept knapp vorgestellt und das Thema angemessen eingegrenzt.
- ❒ Die Fragestellung ist als eine wissenschaftliche Frage formuliert.
- ❒ Die Gliederung ist systematisch und logisch aufgebaut. Sie steht in Bezug zum gewählten Thema und zur Fragestellung. Die Kapitel entsprechen dem Umfang nach ihrer Bedeutung in der Gliederung.
- ❒ Die Forschungsmethode steht mit der Zielsetzung des Themas in Verbindung.
- ❒ Knappe argumentative Überleitungen zwischen den Kapiteln erleichtern Leserinnen und Lesern, dem Gedankengang zu folgen.

0 bis 11 Punkte

2. Theoretisch- analytische Bearbeitung des Themas (Theoretische Fundierung)

- ❒ Themenrelevante wissenschaftliche Literatur wird in angemessener Form und Umfang rezipiert.
- ❒ Übergeordnete Theorien werden in angemessener Form rezipiert und zur Analyse der Fragestellung herangezogen.
- ❒ Die Inhalte werden korrekt dargestellt und in Beziehung zu einander gesetzt.
- ❒ Unterschiedliche Positionen werden reflektiert und kommentiert.
- ❒ Wenn Hypothesen aufgestellt werden, werden diese auf Theorie bezogen.

0 bis 13 Punkte

3. Empirische Erhebung, eigene Untersuchung

- ❒ Die forschungsleitende Fragestellung ist als „wissenschaftliche Frage“ formuliert und in relevante Teilaspekte untergliedert.
- ❒ Die verwendeten Forschungsmethoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung werden reflektiert und begründet. Sie korrespondieren mit dem Erkenntnisinteresse.
- ❒ Die Auswertung der Daten und ihre Interpretation erfolgen methodologisch fundiert (Begründung, Dokumentation, Auswertung), ein Rückbezug auf den theoretischen Teil ist erkennbar.

0 bis 13 Punkte

4. Theorie-Praxis-Bezug, Erkenntnisgewinn, Perspektiven/Reflexion

- ❒ Studierende zeigen, dass sie Praxisprobleme als generalisierbare Fragestellungen erkennen, die innerhalb der Qualifikationsarbeit analysiert werden.
- ❒ Studierende verbinden theoretische und empirische Befunde und kommen zu eigenen Erkenntnissen.
- ❒ Studierende setzen sich eigenständig mit dem Thema auseinander.
- ❒ Studierende argumentieren kritisch abwägend, auch in Bezug auf die Generalisierbarkeit der Ergebnisse.
- ❒ Studierende dokumentieren mit der Bachelorarbeit ihre Auseinandersetzung mit Problemen der Praxis und tragen zur professionellen Auseinandersetzung bei.

0 bis 13 Punkte

5. Sprachliche Darstellung, formale Standards

- ❒ Beim Umfang der Arbeit wurde die Zielgröße von 50 Seiten berücksichtigt.
- ❒ Die Arbeit ist orthografisch und stilistisch frei von Mängeln und verständlich lesbar.
- ❒ Die sprachliche Darstellung ist differenziert und Fachbegriffe werden verwandt.
- ❒ Die Zitationsweise entspricht wissenschaftlichen Standards. Aussagen werden sorgfältig belegt, direkte Zitate werden angemessen eingesetzt.
- ❒ Die Quellenangaben sind vollständig im Literaturverzeichnis aufgenommen, und sie entsprechen den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.

0 bis 10 Punkte

Gesamt

0 bis 60 Punkte

Bachelorarbeiten auf der Basis ausschließlich wissenschaftlicher Literatur

1. Themenbegründung, Arbeitskonzept, Gliederung
2. Theoretisch- analytische Bearbeitung des Themas
3. Theorie-Praxis-Bezug, Erkenntnisgewinn, Perspektiven/ Reflexion
4. Sprachliche Darstellung, formale Standards

1. Themenbegründung, Arbeitskonzept, Gliederung

- ❒ Die Relevanz des Themas der Arbeit, die Zielsetzung und Fragestellung (Problemstellung) werden aufgezeigt. In der Einleitung wird das Arbeitskonzept knapp vorgestellt und das Thema angemessen eingegrenzt.
- ❒ Die Fragestellung ist als eine wissenschaftliche Frage theoriebezogen formuliert.
- ❒ Die Gliederung ist systematisch und logisch aufgebaut. Sie steht in Bezug zum gewählten Thema und zur Fragestellung. Die Kapitel entsprechen dem Umfang nach ihrer Bedeutung in der Gliederung.
- ❒ Die Forschungsmethode steht mit der Zielsetzung des Themas in Verbindung.
- ❒ Knappe argumentative Überleitungen zwischen den Kapiteln erleichtern Leserinnen und Lesern, dem Gedankengang zu folgen.

0 bis 11 Punkte

2. Theoretisch- analytische Bearbeitung des Themas (Theoretische Fundierung)

- ❒ Die wissenschaftliche (Primär-)Literatur wird in angemessener Form und Umfang rezipiert.
- ❒ Verschiedene übergeordnete Theorien werden in angemessener Form rezipiert und zur Analyse der Fragestellung herangezogen.
- ❒ Die Inhalte werden korrekt dargestellt und in Beziehung zu einander gesetzt.
- ❒ Unterschiedlichen Positionen werden reflektiert und kommentiert.
- ❒ Wenn Hypothesen aufgestellt werden, werden diese auf Theorie bezogen.
- ❒ Gegebenenfalls ist eine Anbindung an abgeschlossenen Fremduntersuchungen erfolgt.

0 bis 26 Punkte

3. Theorie-Praxis-Bezug, Erkenntnisgewinn, Perspektiven/Reflexion

- ❒ Studierende zeigen, dass sie Praxisprobleme als generalisierbare Fragestellungen erkennen, die innerhalb der Qualifikationsarbeit analysiert werden.
- ❒ Studierende verbinden theoretische und empirische Befunde und kommen zu eigenen Erkenntnissen.
- ❒ Studierende setzen sich eigenständig mit dem Thema auseinander.
- ❒ Studierende argumentieren kritisch abwägend, auch in Bezug auf die Generalisierbarkeit der Ergebnisse.
- ❒ Studierende dokumentieren mit der Bachelorarbeit ihre Auseinandersetzung mit Problemen der Praxis und tragen zur professionellen Auseinandersetzung bei.

0 bis 13 Punkte

4. Sprachliche Darstellung, formale Standards

- ❒ Beim Umfang der Arbeit wurde die Zielgröße von 50 Seiten berücksichtigt.
- ❒ Die Arbeit ist orthografisch und stilistisch frei von Mängeln und verständlich lesbar.
- ❒ Die sprachliche Darstellung ist differenziert und Fachbegriffe werden verwandt.
- ❒ Die Zitationsweise entspricht wissenschaftlichen Standards. Aussagen werden sorgfältig belegt, direkte Zitate werden angemessen eingesetzt.
- ❒ Die Quellenangaben sind vollständig im Literaturverzeichnis aufgenommen, und sie entsprechen den Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.

0 bis 10 Punkte

Gesamt

0 bis 60 Punkte

Stand: 12.5.2020

Punkte-/Notenschema

Punkte	Noten
60	1,0
59	1,1
58	1,2
57	1,3
56	1,4
55	1,5
54	1,6
53	1,7
52	1,8
51	1,9
50	2,0
49	2,1
48	2,2
47	2,3
46	2,4
45	2,5
44	2,6
43	2,7
42	2,8
41	2,9
40	3,0
39	3,1
38	3,2
37	3,3
36	3,4
35	3,5
34	3,6
33	3,7
32	3,8
31	3,9
30	4,0
29	4,1
28	4,1
27	4,1
26	4,2
25	4,2
24	4,2
23	4,3
22	4,3
21	4,3
20	4,4
19	4,4
18	4,4
17	4,5
16	4,5
15	4,5
14	4,6
13	4,6
12	4,6
11	4,7
10	4,7
9	4,7
8	4,8
7	4,8
6	4,8
5	4,9
4	4,9
3	4,9
2	5,0
1	5,0